**PRESSEMITTEILUNG**

**HAIRman(n) K. aus Bremen**

**reist ein Jahr lang durch Friseursalons in ganz Europa**

**Bremer Friseur unternehmen HAIRLINER’S schickt fiktiven Mitarbeiter auf große Europareise**

+++ HAIRman(n) K. will von den Besten der Friseurbranche lernen

+++ Seine Mission: eine bessere Friseurwelt

**Bremen, März 2015**; Das Friseurunternehmen HAIRLINER’S Hagens und Kaemena GmbH aus Bremen hat 33 Mitarbeiter plus einen ganz besonderen: HAIRman(n) K. heißt der außergewöhnliche Kollege, der ab April 2015 durch Friseursalons in ganz Europa reisen wird.

HAIRman(n) K. ist jedoch keine reelle Person, sondern eine fiktive Figur, die Stefan Hagens und Rainer Kaemena, die beiden Geschäftsführer von HAIRLINER’S erfunden und entwickelt haben.

„HAIRman(n) ist ein junger, kreativer Friseur; ein Querdenker und Visionär. Er will ganz genau wissen, was überall in Europa zu den Themen Aus- und Weiterbildung, Karriere und Image des Friseurhandwerks gerade passiert.“

**Fiktive Figur – konkrete Ziele**

Stefan Hagens und Rainer Kaemena sind davon überzeugt, dass sie mit Fiktion am besten ihre Ziele erreichen können. Ihr Anliegen ist es auch, die Attraktivität des Friseurberufs zu kommunizieren und zu steigern.

„Welcher Beruf bietet dieses Maß an Internationalität und Kreativität? Als Friseur kann ich heute in Bremen und morgen in Barcelona arbeiten.“

In der Öffentlichkeit hat das Friseurhandwerk leider oftmals ein Image, das die vielen Chancen und Perspektiven zu wenig transportiert. Um dies zu ändern, haben Hagens und Kaemena das Projekt HAIRman(n) K. konzipiert.

„HAIRman(n) ist für uns ein ernst gemeintes Anliegen, das auffallen und selbstverständlich auch unterhalten soll. Wir wollen endlich „die alten Zöpfe abschneiden“, das Image korrigieren und den Beruf ins rechte Licht rücken.“

Als engagiertes Friseurunternehmen verfolgt HAIRLINER’S mit dieser Idee auch Brancheninteressen. Stefan Hagens möchte durch die Europareise seines „Mitarbeiter“, der Puppe HAIRman(n) K., ein internationales Netzwerk schaffen, das kollegialen Austausch, Know-how Transfer sowie eine Praktika- und Jobbörse bietet.

**Andere Länder – Andere Schnitte**

Zu diesem Zweck wird die Figur HAIRman(n) ab April 2015 in einem Koffer durch viele Länder Europas reisen. Seine Ziele sind kleine Friseure und große Friseurunternehmen in Metropolen, Städten und Regionen. Er will erfahren, welche wirtschaftlichen und politischen Besonderheiten es in jedem Salon, in jeder Stadt und in jedem Land gibt; wie der Arbeitsmarkt, die Ausbildungssituation, der Verdienst und die Karrieremöglichkeiten sind.

Aber auch: Welche Wünsche, Vorlieben und Erwartungen haben Kundinnen und Kunden in Bukarest, Brüssel, Bosnien und in der Bretagne? Was gehört zur ländertypischen „Friseurkultur“?

Um die Vielfältigkeit der Branche zu erfassen, will HAIRman(n) auch den einzelnen Salon vor Ort richtig kennenlernen. Wie ist er organisiert? Welche Weiterbildungsmöglichkeiten werden angeboten? Welche Kooperationen gibt es?

Er will mit den Kollegen in Kontakt kommen, die sich überall in Europa für den Friseurberuf engagieren.

Nach einer Woche verabschiedet sich HAIRman(n) und reist weiter in die nächste Stadt, in den nächsten Salon.

**Reisetagebuch und Social Media**

Seine Eindrücke, Begegnungen und Erfahrungen füllen sein Reisetagebuch. Für jeden Salon ist eine Doppelseite reserviert. Fotos, Notizen, Zeichnungen aber auch internationale Presseartikel über den Besuch von HAIRman(n) aus den Salons Europa werden so zustande kommen.

Während er auf seiner ganz persönlichen Walz durch Europa ist, können alle seine Stationen auf seiner Web- und Facebookseite in Echtzeit verfolgt und kommentiert werden: www.hairmannk.de, www.facebook.com/hairmannk

Nach gut einem Jahr wird HAIRman(n) zurück in Bremen erwartet.

**HAIRman(n)’s Vorbilder: Wandergeselle und hitchBOT**

Die Regeln für einen Wandergesellen haben sich seit Jahrhunderten nicht geändert. Wer als Handwerker auf die Walz geht, muss den Gesellenbrief haben, unverheiratet, schuldenfrei und jünger als 30 Jahre sein und darf für Kost und Logis kein Geld ausgeben. Alles trifft auch auf HAIRman(n) zu.

HAIRman(n) hat auch Ähnlichkeit mit der neuesten Robotergeneration. hitchBOT heißt ein Roboter, der erst durch Kanada und im Februar 2015 durch Deutschland trampte. Ausgestattet mit modernster GPS- und Kommunikationstechnik kann hitchBOT fast alles – nur nicht laufen. Wie HAIRman(n) ist er auf Unterstützung angewiesen, damit er seine Ziele erreicht.

Stefan Hagens und Rainer Kaemena haben sich bei der Entwicklung von beidem inspirieren lassen. HAIRman(n) ist der moderne Wandergeselle 2.0 mit einer Mission für eine bessere Friseurwelt.

**Letzte Auftritte in Deutschland vor der Abreise**

Bevor HAIRMan(n) K. im April seine Europareise antreten wird, hat er sich schon auf den wichtigsten Branchentreffs in Deutschland vorgestellt. Im Januar war er Backstage Gast auf der Berliner Fashion-Week, wo er unter anderen den Make-up Artist Boris Entrup und den Head of Hair André Märtens traf; im April war HAIRman(n) K. bei der Verleihung der „Goldenen Kamera“ in Hamburg und schaute im Backstage-Bereich den Star-Visagisten von Yves Saint Laurent über die Schulter und Ende März präsentiert er sich auf der Messe Top Hair International in Düsseldorf.

Ab April 2015 heißt es dann für HAIRman(n) K. „Ich bin dann mal in den Salons Europas – unterwegs für eine bessere Friseurwelt.“

**Über HAIRLINER’S**

HAIRLINER’S Hagens und Kaemena GmbH ist ein Friseurunternehmen aus Bremen. Heutige Geschäftsführer der drei Salons sind Stefan Hagens, Friseur in der vierten Generation und der HAIRLINER’S Gründer, früherer Chef und Ausbilder, Rainer Kaemena. Seit der Gründung im Jahr 1982 engagiert sich HAIRLINER’S für die Weiterentwicklung des Berufs und der Branche.

Mehrfach wurde das Unternehmen HAIRLINER’S in den letzten Jahren geehrt mit nationalen und internationalen Auszeichnungen: dem „Excellence Award for Entrepreneurial Spirit“ in London, dem „Global Salon Business Award“ in Hollywood/LA und als „Salon des Jahres“ durch die TOP HAIR International.

2014 wurde HAIRLINER’S mit dem „Deutschen Diversity Preis“ der Stadt Bremen ausgezeichnet und aktuell bietet das Unternehmen mit dem Projekt „my beauty career“ arbeitsuchenden EU-Bürgern die Chance, eine Friseurausbildung in Bremen zu starten.

**Fotos**

Druckfähige, kostenfreie Fotos von HAIRman(n) K. stehen zum downloaden bereit [www.hairmannK.de/download](http://www.hairmannK.de/download)

**Pressekontakt**

HAIRLINER'S Hagens und Kaemena GmbH

Stefan Hagens

Schwachhauser Heerstr. 183

28211 Bremen

Fon +49(0)421 448369

Fax +49(0)421 448368

Email s.hagens@Hairliners.de

Web [www.hairliners.de](http://www.hairliners.de)